

WKBV **Aktuell**

57

Der wichtigste Termin in 2025:

Verbands- tag 2025



**Württembergischer
Kegler- und Bowling-
Verband e.V.**

April 2025

Inhaltsverzeichnis

Einladung Verbandstag 2025	3-4
Im Verbandsrechtsausschuss sind noch Plätze frei	5
Ausschreibung Landestrainer U23	6
Aufstiegsspiele zu den Bundesligen	7
Champions-League Frauen	8
Champions-League Männer	9
17. bis 18. Spieltag Bundesliga	10
17. bis 18. Spieltag Baden-Württemberg-Liga	11
17. bis 18. Spieltag Verbandsliga	12
Tabellen Bundesliga	13
Tabellen Baden-Württemberg-Liga	14
Meister der Verbandsliga: VfL Stuttgart-Kaltental	15
Tabellen Württemberg	16
3. Tandem/Paarkampfturnier in Backnang	17
Druckerei in Ulm macht zu	18
Mit Saisonbestleistung Heimsaison beendet	19
Schwabsberg hervorragender Vierter	20
Schrezheim unterliegt Pöllwitz	21
Talentzentrallehrgang 2025	22-24
10 Jahre U10 im Bezirk Alb Donau	25-26
Osterturnier 2025 in Ludwigsburg	27-29
In stillem Gedenken	30-31

Hallo, Vereinsvorstände!

Der Verbandstag steht vor der Tür.

Eine schöne Veranstaltung, um Ehrungen vorzunehmen.

Gibt es in Deinem Verein verdiente Mitglieder, die eine Goldehrung verdient hätten? Dann melde es in der Geschäftsstelle schnell an.

WKBV

Württembergischer Kegler- und Bowling-Verband e.V.



Es schreibt Ihnen:

Günther Doleschel
Präsident
Silvesterstraße 37
73463 Westhausen
Tel.: 07363 6188
Mobil: 0172 7140558
g1doleschel@web.de

EINLADUNG zum Verbandstag 2025

Gemäß § 10.5 der Satzung des WKBV lade ich hiermit alle Mitgliedsvereine und Abteilungen des WKBV zum Verbandstag 2025 ein.

Der Verbandstag findet am Sonntag, den 25.05.2025 um 13 Uhr in der Turn- und Festhalle in 73463 Westhausen, Jahnstraße 1 statt.

Ausrichter ist der Bezirk Ostalb-Hohenlohe.

Der Verbandstag ist öffentlich.

Für die Mitglieder des Vorstandes, dem Verbandsrechtsausschussvorsitzenden und den Delegierten der Gemeinschaften (Vereine/Abteilungen) sollte die Teilnahme eine Verpflichtung sein.

Ich weise darauf hin, dass bei Nichtanwesenheit eines Mitgliedes eine Gebühr in Höhe von 50 € gemäß der RVO (4.14) in Rechnung gestellt wird.

Tagesordnung:

- | | |
|-------|---|
| Top 1 | Begrüßung durch den Präsidenten
Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einberufung |
| Top 2 | Genehmigung der Tagesordnung |
| Top 3 | Totengedenken |
| Top 4 | Grußworte |
| Top 5 | Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit |
| Top 6 | Bericht des Präsidenten
Berichte der Mitglieder des Vorstandes
Bericht der Schatzmeisterin über das Haushaltsjahr 2024
Bericht der Rechnungsprüfer
Bericht des Vorsitzenden des VRA
Berichte werden am 16.04. in schriftlicher Form per E-Mail versandt. |
| Top 7 | Aussprache zu den Berichten |
| Top 8 | Bestätigung der Änderungen der RVO beim Verwaltungsausschuss 2024 (5.6.2) |

WKBV - Württembergischer Kegler- und Bowling-Verband e.V.



- Top 9 Entlastung des Vorstandes
- Top 10 Bildung eines Wahlausschusses (3 Mitglieder)
PAUSE mit Kaffee + Kuchen
- Top 11 Wahl der Mitglieder des Vorstandes:
Präsident
Vizepräsident Bowling
Vizepräsident Classic
Schatzmeister
Lehrwart
Presse und Protokollführer
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Wahl der Mitglieder des Rechtsausschusses
Wahl der Rechnungsprüfer
Wahl der ASO
Bestätigung der gewählten Sektionsvorsitzenden und Sektionsjugendwarte
- Top 12 Genehmigung des Haushaltsplanes 2025
- Top 13 Ehrungen
- Top 14 Vortrag und Abstimmung über das weitere Vorgehen
„gemeinsamer Landesverband BaWü“
- Top 15 Anträge
- Top 16 Terminierung des Verwaltungsausschusses 2026
- Top 17 Sonstiges

Anträge zum Verbandstag müssen mit Datum (Poststempel) bis spätestens 10.04.2025 in der Geschäftsstelle des WKBV eingegangen sein.

Stimmberechtigt auf dem Verbandstag sind:

- die Mitglieder nach Ziff. 6.1; sie haben für je angefangene 30 ihrer Mitglieder eine Stimme; Stimmenhäufung bis zu fünf Stimmen sind zulässig,
- die Vorstandsmitglieder mit je einer Stimme; das jeweilige Stimmrecht ist nicht übertragbar.

Stimmberechtigt für die Gemeinschaften sind die nach § 26 BGB eingetragenen Vertretungsberechtigten, die Berechtigung ist nachzuweisen und mit dem Personalausweis zu belegen. Stimmübertragungen sind schriftlich nachzuweisen und die beauftragte Person muss Mitglied der beauftragenden Gemeinschaft sein und ihre Mitgliedschaft durch den gültigen DKB Pass oder Personalausweis bestätigen.

Ich wünsche allen eine gute Anreise und hoffe auf eine zahlreiche Teilnahme.

Stuttgart, den 18. März 2025

Günther Doleschel

Präsident

WKBV

Württembergischer Kegler- und Bowling-Verband e.V.



Günther Doleschel, Silvesterstraße 37, 73463 Westhausen

Präsident

Günther Doleschel

Silvesterstr. 37
73463 Westhausen

Tel.: 0172 7140558
E-Mail: g1doleschel@web.de
Web: www.wkbv.de

Westhausen, 15. April 2025

Wichtige Information zum Verbandstag am 25.05.2025

Sehr geehrte Kegel- und Bowlingsportfreunde,

der Verbandstag steht vor der Tür und ich möchte mich mit diesem Schreiben an euch wenden um beim Verbandstag möglichst alle vakanten bzw. vakant werdenden Stellen wieder besetzen zu können.

Aus dem Verbandsrechtsausschuss werden mindestens 3 Mitglieder aufgrund der Wahrnehmung von anderen Aufgaben im Verband oder altershalber ausscheiden.

Die Mitglieder des Verbandsrechtsausschusses üben die Gerichtsbarkeit des WKBV aus. Sie nehmen ihre Aufgaben nach der Satzung, den Ordnungen, Richtlinien, Bestimmungen und Beschlüssen des WKBV wahr. Sie sind berechtigt, Verbandsstrafen zu verhängen.

Verbandsstrafen sind Verwarnung, Spielsperre, Ordnungsmittel, Geldbußen sowie der Verbandsausschluss.

Die Zusammensetzung und Zuständigkeit des Verbandsrechtsausschusses regelt sich nach der Rechts- und Verfahrensordnung des WKBV.

Die Mitglieder des Verbandsrechtsausschusses dürfen keine anderen Funktionen innerhalb des WKBV, der Organe und der Bezirke ausüben.

Ich möchte euch bitten, euch mit eurer Expertise als Mitglied für den Verbandsrechtsausschuss zur Wahl zu stellen. Die Amtszeit beträgt drei Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.

Wenn ihr Interesse habt im Verbandsrechtsausschuss mitzuarbeiten, gebt bitte eine kurze Info an info@wkbv.sportstuttgart.de, oder meldet euch einfach beim Verbandstag am 25.05. in Westhausen.

Viele Grüße bis dahin

Günther Doleschel

WKBV

Württembergischer Kegler- und Bowling-Verband e.V.



WKBV- Württ. Kegler und Bowling Verband, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart – Sektion Classic - Lehrwesen

Ausschreibung

Landestrainer U23 WKBV – Sektion Classic

Die Sektion Classic im WKBV sucht zum frühestmöglichen Eintrittstermin einen Landestrainer U23 m/w/d.

Zu Deinen Aufgaben gehören:

- Sichtung und Bildung des Landeskaders U23
- Ausarbeitung von Trainingsplänen und Vorgaben
- Vorbereitung des Landeskaders zu Ländervergleichen
- Vorbereitung zu einem Ländervergleich (Anfahrt, Unterkunft, Startpläne...)
- Begleitung des Landeskaders zu Ländervergleichen
- Betreuung von Athleten bei Ländervergleichen
- Mitorganisation von Ländervergleichen im eigenen Verband
- Nacharbeitung und Berichterstattung nach Ländervergleichen

Voraussetzungen:

- Besitz einer Gültigen Trainer Lizenz Kegeln Classic
- Nachweisbare Trainererfahrung im Bereich dieser Altersklasse
- Vorbildfunktion (Ehrenkodex)
- Leistungsorientiertes Handeln im Sport
- Individuelle Förderung der Talente
- Teamgeist
- Hohe Motivationsfähigkeit
- Organisationsgeschick
- Zuverlässigkeit
- Mobilität (eigenes Fahrzeug)
- Erweitertes Führungszeugnis

Ansprechpartner:

Verbandslehrwart
Thorsten Mack
Tel.: 0172/9370999

Haben wir Dein Interesse für diese interessante Aufgabe geweckt?
Dann sende Deine Bewerbung mit kurzem Überblick Deiner bisherigen Trainererfahrungen an den Verbandslehrwart: mack.thorsten@kabelbw.de

Aufstiegsspiele zu den Bundesligen



Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Mitte 120 Frauen

Das Aufstiegsturnier fand am 26. April 2025 in Bamberg auf der Anlage der TSG 05 über sechs Bahnen statt. Ausgetragen wurden zwei Spiele an einem Tag. Teilnehmer waren **SV Carl Zeiss Jena** (6713 Kegel), **1. KC Weiherhof** (6480), TSG Kaiserslautern (6421) und KSC Frammersbach (6308). Die fett gedruckten Mannschaften steigen auf.

Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Mitte 120 Männer

Das Aufstiegsturnier fand am 26./27. April 2025 in Großbardorf bei der TSG über vier Bahnen statt. Ausgetragen wurden zwei Spiele an zwei Tagen. Teilnehmer waren **TuS Gerolsheim** (6854), **SG Hainhausen** (6814), Ohrdruffer KSV (6675) und **1. KC Oberaltertheim** (6655). Die fett gedruckten Mannschaften steigen auf.

Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Ost 120 Frauen

Das Aufstiegsturnier entfällt, weil Niedersachsen und Berlin keinen Teilnehmer meldeten. Es gibt drei Direktaufsteiger: **SV Blau-Weiß Loburg**, **Königswarthaer SV 1990** und **ESV Lok Cottbus**.

Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Ost 120 Männer

Das Aufstiegsturnier fand am 26./27. April in Elsterwerda beim ESV Lok über vier Bahnen statt. Ausgetragen wurden zwei Spiele an zwei Tagen. Teilnehmer waren **Grün-Weiß Mehltheuer** (6850), **SG Zechin** (6716), TuS Leitzkau (6579) und SpG Semper/AdW Berlin (6425). Die fett gedruckten Mannschaften steigen auf.

Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Süd 120 Frauen

Das Aufstiegsturnier fand am 26. April 2025 in München auf der MKV-Halle Oben über acht Bahnen statt. Ausgetragen wurden zwei Spiele an einem Tag. Teilnehmer waren **FC Seeshaupt** (6695), **KSC Immendingen** (6616), KSC Hockenheim (6608) und **EKC Lonsee** (6499). Die fett gedruckten Mannschaften steigen auf.

Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Süd 120 Männer

Das Aufstiegsturnier fand am 26. April 2025 in München auf der MKV-Halle Unten über acht Bahnen statt. Ausgetragen wurden zwei Spiele an einem Tag. Teilnehmer waren **GH Sandhausen** (7329), **SF Friedrichshafen** (7320), **KSV Hölzlebruck** (7221) und **SKK Mörslingen** (7105). Die fett gedruckten Mannschaften steigen auf.

Champions-League Frauen



Finale KK Slovan Rosice – KV Liedolsheim					7 : 1	16,0 : 8,0	3738 : 3591
Nikola Kunova	1	663	3 : 1	648	0	Bianca Golla	
Natalie Binova	1	655	3 : 1	574	0	Sandra Sellner	
Simona Koutnikova	1	625	3,5 : 0,5	594	0	Jana-Sophie Wallishauser	
Anna Straufova	0	563	1 : 3	602	1	Yvonne Schneider	
Lucie Vaverkova	1	584	2,5 : 1,5	578	0	Saskia Seitz	
Alena Kantnerova	1	648	3 : 1	595	0	Mara Seitz	

3rd place SV Pöllwitz – KK Mlaka					1 : 7	8,0 : 16,0	3578 : 3736
Sarah Conrad	1	641	3 : 1	603	0	Sara Pejak	
Pia Köhler	0	262	0 : 4	614	1	Venesa Bogdanovic	
Anna Müller	0	604	1 : 3	647	1	Iren Nemes	
Selina Thiem	0	585	2 : 2	633	1	Paula Polanscak	
Diana Langhammer	0	437	0 : 4	608	1	Valentina Gal	
Friederike Schulz	0	612	2 : 2	631	1	Brigitte Strelec	
Gabriele Muhl		285					
Alina Beyer		152					

Semifinale KV Liedolsheim – KK Mlaka					5 : 3	15,0 : 9,0	3688 : 3636
Sandra Sellner	1	595	3 : 1	591	0	Iren Nemes	
Bianca Golla	0	635	2 : 2	663	1	Venesa Bogdanovic	
Jana-Sophie Wallishauser	1	606	4 : 0	281	0	Valentina Gal	
Saskia Seitz	1	652	3 : 1	595	0	Brigitte Strelec	
Yvonne Schneider	0	628	1 : 3	636	1	Paula Polanscak	
Mara Seitz	0	572	2 : 2	274	1	Milana Pavlic	
				273		Valentina Smud	
				323		Sara Pejak	

Semifinale SV Pöllwitz – KK Slovan Rosice					2,5 : 5,5	9,0 : 15,0	3580 : 3674
Friederike Schulz	0	596	0 : 4	656	1	Nikola Kunova	
Sarah Conrad	0,5	604	2 : 2	604	0,5	Natalie Binova	
Anna Müller	1	646	3 : 1	642	0	Simona Koutnikova	
Gabriele Muhl	0	558	1 : 3	603	1	Anna Straufova	
Diana Langhammer	1	601	2 : 2	580	0	Lucie Vaverkova	
Pia Köhler	0	575	1 : 3	589	1	Alena Kantnerova	

Champions-League Männer



Finale SKK Raindorf – KSK Orth 6 : 2 14,0 : 10,0 3885 : 3769

Milan Svoboda	1	639	2 : 2	631	0	Patrick Fritz
Mathias Weber	1	644	2 : 2	599	0	Martin Rathmayer
Manuel Lallinger	0	644	2 : 2	661	1	Jan Mecero
Jan Sandler	1	696	4 : 0	640	0	Lukas Temistokle
Taras Elsinger	0	614	1 : 3	667	1	Matthias Zatschkowitsch
Jürgen Pointinger	1	648	3 : 1	571	0	Michal Kratochvil

3rd place SKV Rot-Weiß Zerbst – KK Mertojak 6 : 2 13,5 : 10,5 3912 : 3791

Daniel Barth	1	663	2 : 2	635	0	Ivan Totic
Christian Wilke	1	658	4 : 0	602	0	Mihael Grivicic
Manuel Weiß	0	638	1 : 3	678	1	Nikola Muse
Lukas Funk	1	653	3 : 1	635	0	Dimitar Dimitrovski
Tim Brachtel	1	650	2,5 : 1,5	457	0	Goran Pofuk
Timo Hoffmann	0	650	1 : 3	659	1	Andrej Kovac
				125		Pasko Dragicevic

Semifinale KSK Orth – KK Mertojak 8 : 0 17,0 : 7,0 3841 : 3657

Patrick Fritz	1	605	4 : 0	134	0	Marinko Matic
Martin Rathmayer	1	614	3 : 1	583	0	Dimitar Dimitrovski
Jan Mecero	1	653	2 : 2	639	0	Ivan Totic
Lukas Temistokle	1	664	3 : 1	632	0	Andrej Kovac
Matthias Zatschkowitsch	1	660	3 : 1	626	0	Nikola Muse
Michal Kratochvil	1	645	2 : 2	639	0	Mihael Grivicic
				404		Goran Pofuk

Semifinale SKV Rot-Weiß Zerbst – SKK Raindorf 3 : 5 13,0 : 11,0 3852 : 3863

Lukas Funk	0	647	1,5 : 2,5	661	1	Milan Svoboda
Robert Ernjesi	1	605	3 : 1	282	0	Mathias Weber
Daniel Barth	0	659	1,5 : 2,5	710	1	Manuel Lallinger
Tim Brachtel	1	670	3 : 1	620	0	Jan Sandler
Christian Wilke	1	656	3 : 1	624	0	Taras Elsinger
Mario Nüsslein	0	615	1 : 3	662	1	Jürgen Pointinger
				304		Michael Kotal

SKK Raindorf gewinnt die Champions-League



Taras Elsinger



Manuel Lallinger



Jürgen Pointinger



Jan Sandler



Milan Svoboda



Mathias Weber

17. und 18. Spieltag Bundesliga



17. Spieltag – Männer 1. Bundesliga:

SC Regensburg	- Geiseltal Mücheln	8 : 0	Funk, Lukas	Rot-Weiß Zerbst	697
Rot-Weiß Zerbst	- SKK Raindorf	5 : 3	Seitz, Fabian	KC Schwabsberg	693
TSV Breitengüßbach	- VfB Hallbergmoos	3 : 5	Sandler, Jan	SKK Raindorf	691
KC Schwabsberg	- SKC Unterharmersbach	5 : 3	Drexler, Stephan	KC Schwabsberg	689
SK Markranstädt	- SKC Victoria Bamberg	5 : 3	Wilke, Christian	Rot-Weiß Zerbst	687

18. Spieltag – Männer 1. Bundesliga:

SKC Victoria Bamberg	- SC Regensburg	5 : 3	Lallinger, Manuel	SKK Raindorf	684
Geiseltal Mücheln	- Rot-Weiß Zerbst	1 : 7	Brachtel, Tim	Rot-Weiß Zerbst	683
SKK Raindorf	- TSV Breitengüßbach	4 : 4	Wittke, Christopher	TSV Breitengüßbach	681
VfB Hallbergmoos	- KC Schwabsberg	2 : 6	Funk, Lukas	Rot-Weiß Zerbst	695
Unterharmersbach	- SK Markranstädt	8 : 0	Bähr, Jonas	Unterharmersbach	685
			Lorenz, Justin	Geiseltal Mücheln	682
			Barth, Daniel	Rot-Weiß Zerbst	681

17. Spieltag – Männer 2. Bundesliga Süd:

Wolfach-Oberwolfach	- SG Ettlingen	6 : 2	Ebert, Lars	VKC Eppelheim	678
VKC Eppelheim	- KRC Kipfenberg	7 : 1			
KSC Önsbach	- SKC FH Plankstadt	1 : 7			
SSV Bobingen	- Rot-Weiß Sandhausen	6 : 2			
SKV Waldkirch	- TSV Denkendorf	4 : 4			

18. Spieltag – Männer 2. Bundesliga Süd:

TSV Denkendorf	- Wolfach-Oberwolfach	2 : 6	Volz, Marcel	TSV Denkendorf	648
SG Ettlingen	- VKC Eppelheim	0 : 8	Schmid, Florian	Wolfach-Oberwolfach	644
KRC Kipfenberg	- KSC Önsbach	1 : 7			
SKC FH Plankstadt	- SSV Bobingen	2 : 6			
Rot-Weiß Sandhausen	- SKV Waldkirch	1 : 7			

17. Spieltag – Frauen 1. Bundesliga:

KV Liedolsheim	- ESV Pirmasens	5 : 3	Golla, Bianca	KV Liedolsheim	660
BW / GH Plankstadt	- SKC 67 Eggolsheim	3 : 5	Schmitt, Marie-Luise	ESV Pirmasens	653
KC Schrezheim	- SV Pöllwitz	2 : 6			
FSV Erlangen-Bruck	- MSV Bautzen 04	6 : 2			
SSV Warmensteinach	- SKC Victoria Bamberg	2 : 6			

18. Spieltag – Frauen 1. Bundesliga:

SKC Victoria Bamberg	- KV Liedolsheim	1 : 7			
ESV Pirmasens	- SG BW / GH Plankstadt	7 : 1			
SKC 67 Eggolsheim	- KC Schrezheim	7 : 1			
SV Pöllwitz	- FSV Erlangen-Bruck	5 : 3			
MSV Bautzen 04	- SSV Warmensteinach	7 : 1			

17. Spieltag – Frauen 2. Bundesliga:

KV Liedolsheim 2	- Frisch Auf Leimen	6 : 2			
Athena/Jahn Freiburg	- SKK Oberlauterbach	6 : 2			
KC Schrezheim 2	- DKC / BW Freiburg	6 : 2			
KRC Kipfenberg	- KC Schwabsberg	2 : 6			
BC Schretzheim	- SV Weidenstetten	7 : 1			

18. Spieltag – Frauen 2. Bundesliga:

SV Weidenstetten	- KV Liedolsheim 2	7 : 1			
Frisch Auf Leimen	- Athena/Jahn Freiburg	7 : 1			
SKK Oberlauterbach	- KC Schrezheim 2	6 : 2			
DKC / BW Freiburg	- KRC Kipfenberg	5 : 3			
KC Schwabsberg	- BC Schretzheim	5 : 3			

17. und 18. Spieltag Baden-Württemberg-Liga

17. Spieltag – Baden-Württemberg-Liga Männer:

Gut Holz 78 Sandhausen	- KSV Hölzlebruck	6 : 2	3721 : 3525
ESV Villingen	- KSC Wehr-Öflingen	3 : 5	3505 : 3507
KV Liedolsheim	- EKC Lonsee	6 : 2	3716 : 3619
TSG Heilbronn	- KC Schrezheim	7 : 1	3504 : 3335

Dominik Schulz	Heilbronn	608
Sandro Zieger	Liedolsheim	623
Stefan Seitz	Liedolsheim	642
Christian Müller	Liedolsheim	605
Matthias Michalske	Liedolsheim	655
Justin Fälchle	Lonsee	629
Jürgen Schapals	Lonsee	610
Denis Schneider	Lonsee	641
Andreas Merz	Lonsee	626
Sascha Heinisch	Sandhausen	633
Thomas Olson	Sandhausen	682
Tobias Woll	Sandhausen	633
Mirko Sveiger	Sandhausen	619
Andreas Ketterer	Hölzlebruck	621
Martin Reichmann	Hölzlebruck	602
Patrick Buck	Hölzlebruck	600
Sebastian Frei	Villingen	652
Jason Jäckle	Villingen	604
Marco Benkarth	Wehr	625
Andreas Zielinski	Wehr	605
Andre Gubitzi	Schrezheim	619
Stefan Siegl	Schrezheim	610
Dominik Wallusch	Schrezheim	600
Christian Müller	Liedolsheim	604
Matthias Reiter	Friedrichshafen	601

18. Spieltag – Baden-Württemberg-Liga Männer:

KC Schrezheim	- ESV Villingen	5 : 3	3578 : 3447
KSC Wehr-Öflingen	- Vorwärts Hemsbach	5 : 3	3211 : 3185
SF Friedrichshafen	- TSG Heilbronn	7 : 1	3455 : 3331
KSV Hölzlebruck	- KV Liedolsheim	6 : 2	3491 : 3424

17. Spieltag – Baden-Württemberg-Liga Frauen:

SKV Waldkirch	- KSV Hölzlebruck	6 : 2	3254 : 3161
EKC Lonsee	- KSC Immendingen	6 : 2	3259 : 3142
KSC Hattenburg	- SG Hohenlohe	2 : 6	3249 : 3325
DKC Alt Heidelberg	- ESC Ulm	1 : 7	3283 : 3450
KSC 81 Hockenheim	- Vollkugel Ettlingen	5 : 3	3268 : 3231

Tabea Thies	Ettlingen	602
Tanja Botzenhart	ESC Ulm	606
Anja Fäßler	ESC Ulm	613
Alina Weber	Heidelberg	602

18. Spieltag – Baden-Württemberg-Liga Frauen:

KSC Immendingen	- SKV Waldkirch	5 : 3	3241 : 3117
KSV Hölzlebruck	- KSC 81 Hockenheim	2 : 6	3104 : 3148
SG Hohenlohe	- EKC Lonsee	6 : 2	3212 : 3108
ESC Ulm	- KSC Hattenburg	1 : 7	3202 : 3327
DKC Vollkugel Ettlingen	- DKC Alt Heidelberg	2 : 6	3294 : 3385



17. bis 18. Spieltag Verbandsliga

17. Spieltag – Verbandsliga Männer:

ESC Ulm	- SVH Königsbronn	0 : 8
KV 2000 Geislingen	- Fire Pins Essingen	2 : 6
Stuttgart-Kaltental	- FV Burgberg	6 : 2
SG Aulendorf	- KSC Hattenburg	5 : 3
KV Gammelshausen	- TSG Bad Wurzach	5 : 3

18. Spieltag – Verbandsliga Männer:

FV Burgberg	- SG Aulendorf	1 : 7
Fire Pins Essingen	- KV Gammelshausen	7 : 1
SVH Königsbronn	- VfL Stuttgart-Kaltental	2 : 6
TSG Bad Wurzach	- ESC Ulm	7 : 1
KSC Hattenburg	- KV 2000 Geislingen	2,5 : 5,5

14. Spieltag – Verbandsliga Frauen:

SC Hermaringen	- SKV Brackenheim	4 : 4
TSG Bad Wurzach	- SG Aulendorf	3 : 5
SF Friedrichshafen	- Fire Pins Essingen	1 : 7
SG Zoller	- TSV Niederstotzingen	3 : 5

Abschlusstabelle Frauen

1. SG Aulendorf	14	23 : 5
2. Fire Pins Essingen	14	18 : 10
3. SKV Brackenheim	14	16 : 12
4. TSV Niederstotzingen	14	16 : 12
5. SC Hermaringen	14	15 : 13
6. TSG Bad Wurzach	14	11 : 17
7. SF Friedrichshafen	14	7 : 21
8. SG Zoller	14	6 : 22

Weber, Fabian	629	SG Aulendorf
Lämmle, Christoph	620	SG Aulendorf
Stanonik, Andre	604	ESC Ulm
Babic, Milorad	604	Stuttgart-Kaltental
Chioditti, Marco	601	SG Aulendorf
Weidl, Pascal	630	SVH Königsbronn
Langer, Fabian	622	SVH Königsbronn
Chioditti, Roland	621	KSC Hattenburg
Rieck, Thomas	618	SVH Königsbronn
Szautner, Andre	605	Fire Pins Essingen
Neumaier, Daniel	603	FV Burgberg
Neumaier, Daniel	624	FV Burgberg
Langer, Fabian	622	SVH Königsbronn
Moser, Matthias	607	KSC Hattenburg
Zohner, Dennis	605	KSC Hattenburg
Giray, Jan	605	TSG Bad Wurzach
Chioditti, Roland	605	KSC Hattenburg
Szautner, Andre	602	Fire Pins Essingen
Rieck, Thomas	601	SVH Königsbronn
Pretze, Ralf	640	Stuttgart-Kaltental
Babic, Milorad	635	Stuttgart-Kaltental
Teichert, Benjamin	624	KV Geislingen
Lämmle, Christoph	621	SG Aulendorf
Lämmle, Kai	620	SG Aulendorf
Rapo, Zeljko	620	Stuttgart-Kaltental
Schimmel, Jan	608	KV Geislingen
Kurz, Marvin	605	KV Geislingen
Weidenbacher, Karl	601	KV Geislingen



Württembergischer Mannschaftmeister 2025

Aulendorfer Keglerinnen schreiben Geschichte, h.v.l.: Inge Hartmann, Sarah Hartwig, Julia Winkler, Helga Weiß-Steppat, Karin Krenscholek; v.v.l.: Steffi Knobloch, Ann-Katrin Walz, Zoe Sgryska, Rebecca Muffler.
Bild: SG Aulendorf

Tabellen Bundesliga

1. Bundesliga Männer

Pl.	Mannschaft	Sp.	TP	MP	Sp.	TP	MP	Sp.	TP	MP	
1	RW Zerst	ST	18	36 - 0	122	9	18 - 0	60	9	18 - 0	62
2	SKK Raindorf	BY	18	29 - 7	101	9	15 - 3	55	9	14 - 4	46
3	SKC Unterharmersbach	SB	18	21 - 15	78	9	16 - 2	51	9	5 - 13	27
4	KC Schwabsberg	WT	18	21 - 15	70	9	13 - 5	39	9	8 - 10	31
5	VFB Hallbergmoos	BY	18	18 - 18	70	9	12 - 6	40	9	6 - 12	30
6	SKC Victoria Bamberg	BY	18	17 - 19	75	9	12 - 6	44	9	5 - 13	31
7	TSV Breitengüßbach	BY	18	15 - 21	68	9	10 - 8	43	9	5 - 13	25
8	SC Regensburg	BY	18	11 - 25	61	9	10 - 8	38	9	1 - 17	23
9	Geiseltal Mücheln	ST	18	7 - 29	37	9	5 - 13	20	9	2 - 16	17
10	SK Markranstädt	SN	18	5 - 31	38	9	3 - 15	25	9	2 - 16	13

2. Bundesliga Süd Männer

Pl.	Mannschaft	Sp.	TP	MP	Sp.	TP	MP	Sp.	TP	MP	
1	VKC Eppelheim	NB	18	34 - 2	111	9	18 - 0	61	9	16 - 2	50
2	TSV Denkendorf	WT	18	28 - 8	98	9	14 - 4	51	9	14 - 4	47
3	SSV Bobingen	BY	18	25 - 11	87	9	16 - 2	54	9	9 - 9	33
4	SG Wolfach-Oberwolfach	SB	18	18 - 18	76	9	14 - 4	52	9	4 - 14	24
5	KSC Önsbach	SB	18	16 - 20	63	9	10 - 8	37	9	6 - 12	26
6	SKV Waldkirch	SB	18	14 - 22	67	9	11 - 7	45	9	3 - 15	22
7	SG Ettlingen	NB	18	13 - 23	57	9	12 - 6	41	9	1 - 17	16
8	KRC Kipfenberg	BY	18	12 - 24	56	9	6 - 12	30	9	6 - 12	26
9	SKC FH Plankstadt	NB	18	10 - 26	53	9	5 - 13	28	9	5 - 13	25
10	RW Sandhausen	NB	18	10 - 26	52	9	8 - 10	31	9	2 - 16	21

1. Bundesliga Frauen

Pl.	Mannschaft	Sp.	TP	MP	Sp.	TP	MP	Sp.	TP	MP	
1	KV Liedolsheim	NB	18	34 - 2	109	9	16 - 2	51	9	18 - 0	58
2	SV Pöhlwitz	TH	18	28 - 8	94,5	9	16 - 2	53	9	12 - 6	41,5
3	SKC Victoria Bamberg	BY	18	27 - 9	90	9	16 - 2	52,5	9	11 - 7	37,5
4	FSV Erlangen-Bruck	BY	18	22 - 14	88	9	14 - 4	49,5	9	8 - 10	38,5
5	KC Schrezheim	WT	18	19 - 17	73	9	12 - 6	41	9	7 - 11	32
6	MSV Bautzen 04	SN	18	17 - 19	67	9	11 - 7	42	9	6 - 12	25
7	SSV Warmensteinach	BY	18	14 - 22	65,5	9	8 - 10	37	9	6 - 12	28,5
8	ESV Pirmasens	RP	17	9 - 25	53	8	5 - 11	28	9	4 - 14	25
9	SKC 67 Eggolsheim	BY	18	8 - 28	49	9	6 - 12	30	9	2 - 16	19
10	SG BW / GH Plankstadt	NB	17	0 - 34	23	9	0 - 18	12	8	0 - 16	11

2. Bundesliga Süd Frauen

Pl.	Mannschaft	Sp.	TP	MP	Sp.	TP	MP	Sp.	TP	MP	
1	BC Schrezheim	BY	18	24 - 12	85	9	16 - 2	50,5	9	8 - 10	34,5
2	DSKC Frisch Auf Leimen	NB	18	22 - 14	81	9	12 - 6	43	9	10 - 8	38
3	KC Schrezheim 2	WT	18	21 - 15	76	9	12 - 6	40	9	9 - 9	36
4	DKC / BW Freiburg	SB	18	20 - 16	77,5	9	16 - 2	48,5	9	4 - 14	29
5	KRC Kipfenberg	BY	18	18 - 18	71	9	10 - 8	38	9	8 - 10	33
6	KC Schwabsberg	WT	18	18 - 18	70	9	12 - 6	40,5	9	6 - 12	29,5
7	SKK Oberlauterbach	BY	18	16 - 20	72	9	14 - 4	48	9	2 - 16	24
8	SV Weidenstetten	WT	18	15 - 21	68	9	13 - 5	45	9	2 - 16	23
9	KV Liedolsheim 2	NB	18	13 - 23	62	9	12 - 6	43	9	1 - 17	19
10	SG Athena/Jahn Freiburg	SB	18	13 - 23	57,5	9	12 - 6	40	9	1 - 17	17,5

Tabellen Baden-Württemberg-Liga



Männer

Pl.	Team	Gesamt				Heim				Auswärts						
		Sp.	Kegel	MannP	TabP	Sp.	Kegel	MannP	TabP	Sp.	Kegel	MannP	TabP			
1	▶ Gut Holz 78 Sandhausen 1	18	3554	103,0	+62,0	30:6	9	3575	61,0	+50,0	18:0	9	3533	42,0	+12,0	12:6
2	▶ SF Friedrichshafen 1	18	3440	92,0	+40,0	29:7	9	3405	52,0	+32,0	16:2	9	3476	40,0	+8,0	13:5
3	▲ KSV Hölzlebruck 1	18	3472	88,0	+32,0	24:12	9	3463	53,0	+34,0	16:2	9	3480	35,0	-2,0	8:10
4	▼ KV Liedolsheim 1	18	3555	81,5	+19,0	23:13	9	3657	48,0	+24,0	15:3	9	3454	33,5	-5,0	8:10
5	▶ EKC Lonsee 1	18	3500	75,0	+6,0	18:18	9	3549	48,0	+24,0	14:4	9	3451	27,0	-18,0	4:14
6	▶ TSG Heilbronn 1	18	3444	65,0	-14,0	14:22	9	3436	41,0	+10,0	10:8	9	3453	24,0	-24,0	4:14
7	▶ KC Vorwärts Hemsbach 1	18	3468	64,0	-16,0	14:22	9	3526	36,0	0,0	8:10	9	3411	28,0	-16,0	6:12
8	▶ KC Schrezheim 1	18	3438	56,5	-31,0	14:22	9	3508	35,5	-1,0	10:8	9	3368	21,0	-30,0	4:14
9	▶ ESV Villingen 1	18	3462	56,0	-32,0	10:26	9	3534	30,0	-12,0	6:12	9	3389	26,0	-20,0	4:14
10	▶ KSC Wehr-Öflingen 1	18	3285	39,0	-66,0	4:32	9	3228	21,0	-30,0	2:16	9	3343	18,0	-36,0	2:16

SG Weil/Malsburg am 28.01.2025 abgemeldet



Frauen

Pl.	Team	Gesamt				Heim				Auswärts						
		Sp.	Kegel	MannP	TabP	Sp.	Kegel	MannP	TabP	Sp.	Kegel	MannP	TabP			
1	▶ EKC Lonsee 1	18	3260	91,5	+39,0	28:8	9	3279	51,5	+31,0	16:2	9	3241	40,0	+8,0	12:6
2	▶ SG Hohenlohe 1	18	3231	86,0	+28,0	24:12	9	3186	49,0	+26,0	16:2	9	3276	37,0	+2,0	8:10
3	▶ KSC 81 Hockenheim 1	18	3228	76,5	+9,0	20:16	9	3240	44,0	+16,0	13:5	9	3216	32,5	-7,0	7:11
4	▲ DKC Alt Heidelberg 1	18	3260	72,0	0,0	19:17	9	3294	35,0	-2,0	10:8	9	3225	37,0	+2,0	9:9
5	▲ KSC Immendingen 1	18	3225	72,0	0,0	18:18	9	3272	48,0	+24,0	15:3	9	3179	24,0	-24,0	3:15
6	▼ DKC Vollkugel Ettlingen 1	18	3256	69,5	-5,0	18:18	9	3318	43,5	+15,0	13:5	9	3194	26,0	-20,0	5:13
7	▲ KSC Hattenburg 1	18	3220	70,0	-4,0	16:20	9	3273	40,0	+8,0	12:6	9	3166	30,0	-12,0	4:14
8	▼ ESC Ulm 1	18	3248	65,5	-13,0	16:20	9	3247	32,0	-8,0	8:10	9	3249	33,5	-5,0	8:10
9	▼ SKV Waldkirch 1	18	3235	68,0	-8,0	15:21	9	3297	44,0	+16,0	13:5	9	3174	24,0	-24,0	2:16
10	▶ KSV Hölzlebruck 1	18	3122	49,0	-46,0	6:30	9	3089	28,0	-16,0	6:12	9	3154	21,0	-30,0	0:18

Verbandsliga Württemberg Männer

	Gesamt				Heim				Auswärts				
1.	VfL Stuttgart-Kaltental	18	89,0	: 55,0	27 : 9	9	52,0	: 20,0	18 : 0	9	37,0	: 35,0	9 : 9
2.	SG Aulendorf (Klub)	18	90,0	: 54,0	26 : 10	9	51,0	: 21,0	16 : 2	9	39,0	: 33,0	10 : 8
3.	SVH Königsbronn	18	86,0	: 58,0	26 : 10	9	47,0	: 25,0	14 : 4	9	39,0	: 33,0	12 : 6
4.	FV Burgberg	18	83,5	: 60,5	20 : 16	9	48,0	: 24,0	13 : 5	9	35,5	: 36,5	7 : 11
5.	KSC Hattenburg	18	81,5	: 62,5	20 : 16	9	47,5	: 24,5	15 : 3	9	34,0	: 38,0	5 : 13
6.	KV 2000 Geislingen	18	69,5	: 74,5	18 : 18	9	40,0	: 32,0	12 : 6	9	29,5	: 42,5	6 : 12
7.	Fire Pins Essingen	18	69,0	: 75,0	17 : 19	9	39,5	: 32,5	11 : 7	9	29,5	: 42,5	6 : 12
8.	TSG Bad Wurzach	18	61,0	: 83,0	12 : 24	9	37,0	: 35,0	10 : 8	9	24,0	: 48,0	2 : 16
9.	KV Gammelshausen	18	48,5	: 95,5	10 : 26	9	28,5	: 43,5	8 : 10	9	20,0	: 52,0	2 : 16
10.	ESC Ulm	18	42,0	: 102,0	4 : 32	9	21,0	: 51,0	2 : 16	9	21,0	: 51,0	2 : 16

Verbandsligameister: VfL Stuttgart-Kaltental

Spannender hätte der letzte Spieltag der Verbandsliga Württemberg nicht verlaufen können. In Königsbronn fand das Spiel Erster gegen Zweiter statt. Die Gäste aus Kaltental kamen mit breiter Brust nach Königsbronn und gewannen am Ende klar mit 6:2 Punkten und sehr guten 3542: 3460 Kegeln. Die Dominanz und das keglerische Können war beeindruckend. Ralf Pretze startete gegen Fabian Langer mit der Tagesbestleistung von 640 Kegeln zu 622 Kegeln. Domonic Wons erwischte einen schwächeren Tag und musste mit nur 507 fast 100 Kegel gegen Thomas Rieck, dem besten Königsbronner an diesem Tag, abgeben.

Das Mittelpaar mit Milorad Babic und Christian Aretz spielte stark auf und machte beide Punkte. Milorad traf sehr gute 635 Kegel und Christian 594 Kegel. Die Königsbronner Manuel Benz (592) und Pascal Weidl (561) gingen trotz gutem Spiels leer aus. Im Schlusspaar machte Zeljko Rapo mit sehr guten 620 Kegeln gegen Florian Oker (517) alles klar. Steffen Setzepfand konnte sich gegen Paul Oker mit 546:567 Kegeln nicht durchsetzen, doch da war das Spiel und die Meisterschaft schon entschieden. *hibu*



Württembergischer Mannschaftsmeister Männer 2025, hinten von links: Christian Aretz, Ralf Pretze, Zeljko Rapo, Milorad Babic; vorne von links: Andreas Schmid, Steffen Setzepfand, Dominik Wons.

Die Meister der Saison stehen fest.

Neue württembergische Meisterinnen wurden die Frauen der SG Aulendorf und das schon am drittletzten Spieltag. Dabei sah es in der Mitte der Saison nach einem Zweikampf mit den Fire Pins Essingen aus. Diese ließen aber plötzlich viele Federn und so war die Meisterschaft und der Aufstieg in die BaWü-Liga perfekt. Spannender war es bei den Männern. Nachdem sich die SG Aulendorf am drittletzten Spieltag aus dem Dreikampf um die Meisterschaft verabschiedet hat, kam es am letzten Spieltag zum Showdown in Schnaitheim. Der SVH Königsbronn spielte quasi ein Endspiel gegen den VfL Stuttgart-Kaltental, die sie bereits im Entscheidungsspiel um die württembergische Senioren A-Meisterschaft bezwungen haben. Dieses Mal behielt aber Kaltental die Oberhand und gewann mit einer überzeugenden Leistung und wird württembergischer Mannschaftsmeister und spielt in der kommenden Saison ebenfalls in der BaWü-Liga. Aufsteiger in die Verbandsliga sind der SKC Vilsingen und der SKC Markelsheim bei den Männern und der VfL Sindelfingen und der TSV Langenau bei den Frauen. Die 4 Meister der Regionalligen lauten TV Unterlenningen, SG Aalen-Böbingen, SKC Bächingen 78 und der SKV Albstadt, dem der direkte Wiederaufstieg gelingt. Die endgültigen Abschlusstabellen werden am 26.04.2025 nach den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga erstellt. *Simone Mauterer*

Vorläufige Abschlusstabellen Württemberg

Abschlusstabellen Frauen und Männer 2024/2025

Sektionssportwartin Simone Mauterer - Tel. 0173 567 7381 - mail: simone_bader@gmx.de



Verbandsliga Württemberg Männer

1.	VfL Stuttgart-Kaltental	27 : 9	89 :	55	↑
2.	SG Aulendorf (Klub)	26 : 10	90 :	54	
3.	SVH Königsbronn	26 : 10	86 :	58	
4.	FV Burgberg	20 : 16	83,5 :	60,5	
5.	KSC Hattenburg	20 : 16	81,5 :	62,5	
6.	KV 2000 Geislingen	18 : 18	69,5 :	74,5	
7.	Fire Pins Essingen	17 : 19	69 :	75	
8.	TSG Bad Wurzach	12 : 24	61 :	83	
9.	KV Gammelshausen	10 : 26	48,5 :	95,5	
10.	ESC Ulm	4 : 32	42 :	102	↓

Verbandsliga Württemberg Frauen

1.	SG Aulendorf (Klub)	23 : 5	77,5 :	34,5	↑
2.	Fire Pins Essingen	18 : 10	63 :	49	
3.	SKV Brackenheim	16 : 12	64 :	48	
4.	TSV Niederstotzingen	16 : 12	57 :	55	
5.	SC Hermaringen	15 : 13	54 :	58	
6.	TSG Bad Wurzach	11 : 17	48 :	64	↓
7.	SF Friedrichshafen	7 : 21	41 :	71	↓
8.	SG Zoller	6 : 22	43,5 :	68,5	↓

Oberliga Nordwürttemberg Männer

1.	SKC Markelsheim	31 : 5	103,5 :	40,5	↑
2.	KC Schwabsberg II	26 : 10	88,5 :	55,5	
3.	SKV Brackenheim	23 : 13	86,5 :	57,5	
4.	VfL Stuttgart-Kaltental II	20 : 16	74 :	70	
5.	SV Heilbronn am Leinbach	20 : 16	72,5 :	71,5	
6.	TSV Westhausen e.V.	19 : 17	69,5 :	74,5	
7.	SV Mettingen	14 : 22	64,5 :	79,5	
8.	TSV Denkendorf II	13 : 23	61,5 :	82,5	
9.	ESV Crailsheim	10 : 26	59 :	85	
10.	KC Schrezheim II	4 : 32	40,5 :	103,5	↓

Oberliga Nordwürttemberg Frauen

1.	SG VfL Sindelfingen	17 : 3	53 :	27	↑
2.	SG Feuerbach/Nord	12 : 8	52 :	28	
3.	TV Unterlenningen	11 : 9	45 :	35	
4.	SV Seckach	10 : 10	34 :	46	
5.	TSV Denkendorf	9 : 11	37,5 :	42,5	
6.	VfL Stuttgart-Kaltental	1 : 19	18,5 :	61,5	

Oberliga Südwürttemberg Männer

1.	SKC Vilsingen	31 : 5	98,5 :	45,5	↑
2.	SF Friedrichshafen II	27 : 9	92 :	52	
3.	KV Gerstetten	21 : 15	75 :	69	↓
4.	EKC Lonsee II	20 : 16	78,5 :	65,5	
5.	KV 2000 Geislingen II	16 : 20	73,5 :	70,5	
6.	SVH Königsbronn II	16 : 20	65,5 :	78,5	
7.	KSG Mengen-Sigmaringen	14 : 22	68,5 :	75,5	
8.	TSV Niederstotzingen	12 : 24	57,5 :	86,5	
9.	TSG Bad Wurzach II	12 : 24	56 :	88	
10.	KV Mietingen	11 : 25	55 :	89	↓

Oberliga Südwürttemberg Frauen

1.	TSV Langenau	20 : 4	74,5 :	21,5	↑
2.	FV Burgberg	19 : 5	66 :	30	
3.	KC Schrezheim III	15 : 9	53 :	43	
4.	SG Aalen-Böbingen	11 : 13	40,5 :	55,5	
5.	KC Elchingen	9 : 15	38 :	58	
6.	TSV Westhausen e.V.	6 : 18	36 :	60	
7.	ESC Ulm II	4 : 20	28 :	68	

Regionalliga Mittlerer Neckar

1.	TV Unterlenningen	28 : 8	99,5 :	44,5	↑
2.	KSV Weissach	25 : 11	83 :	61	
3.	SG Feuerbach/Nord	23 : 13	87,5 :	56,5	
4.	KVS Waldrems	23 : 13	86 :	58	
5.	SV Seckach	23 : 13	80 :	64	
6.	SG VfL Sindelfingen	22 : 14	85 :	59	
7.	TSG Backnang	12 : 24	63 :	81	
8.	VfL Stuttgart-Kaltental III	10 : 26	55 :	89	
9.	SKV Brackenheim II	10 : 26	53 :	91	
10.	TSV Fürfeld	4 : 32	28 :	116	↓

Regionalliga Ostalb Hohenlohe

1.	SG Aalen-Böbingen	30 : 6	105 :	39	↑
2.	Fire Pins Essingen II	29 : 7	100 :	44	
3.	SG Hohenlohe	28 : 8	91 :	53	
4.	SG Ellwangen e.V.	21 : 15	75 :	69	
5.	TV Niederstetten	15 : 21	78,5 :	65,5	
6.	SKC Markelsheim II	14 : 22	50 :	94	
7.	Schwarz-Weiß Abtsgmünd	12 : 24	62 :	82	
8.	ESV Crailsheim II	12 : 24	56 :	88	
9.	SK GAW-Oberkochen	11 : 25	56 :	88	
10.	KC Schwabsberg III	8 : 28	46,5 :	97,5	↓

Regionalliga Alb Donau

1.	SKC Bächingen 78	32 : 4	104 :	40	↑
2.	TSG Nattheim	26 : 10	99 :	45	
3.	TSV Langenau	26 : 10	83,5 :	60,5	
4.	SC Hermaringen	22 : 14	84 :	60	
5.	FV Burgberg II	15 : 21	71 :	73	
6.	SG HolzEber	14 : 22	62 :	82	
7.	SKV Giengen	12 : 24	61 :	83	
8.	KV Gammelshausen II	12 : 24	53 :	91	
9.	ESC Ulm II	11 : 25	52,5 :	91,5	
10.	TSG Eislingen	10 : 26	50 :	94	

Regionalliga Oberschwaben Zollern

1.	SKV Albstadt	28 : 8	95 :	49	↑
2.	SG Baienfurt-Bergatreute	27 : 9	92,5 :	51,5	
3.	SG Aulendorf (Klub) II	21 : 15	86 :	58	
4.	SKC Berg	21 : 15	76,5 :	67,5	
5.	SF Friedrichshafen III	20 : 16	70,5 :	73,5	
6.	TG Biberach/Riß	19 : 17	80 :	64	
7.	KSC Hattenburg II	15 : 21	59,5 :	84,5	
8.	SKC Vilsingen II	12 : 24	60 :	84	
9.	TSG Ailingen	10 : 26	57 :	87	
10.	KSC Egelfingen e.V.	7 : 29	43 :	101	↓

Da der KV Gerstetten zukünftig nur noch in der Bezirksliga melden möchte, sind sie sowohl in der Oberliga als auch in der Regionalliga Alb-Donau 1. Absteiger, was bedeutet, dass die TSG Eislingen nicht absteigen muss.

Aus der Bezirksliga Mittlerer Neckar gibt es 2 Aufsteiger.

Da der KSC Hattenburg bei den Frauen doch noch in die Verbandsliga absteigen muss, muss auch die TSG Bad Wurzach aus der Verbandsliga absteigen.

3. TANDEM / PAARKAMPF TURNIER TSG BACKNANG

WANN?

10.05.2025 + 11.05.2025

Sa (10.05.) 13-20 Uhr
So (11.05.) 11-17 Uhr



START-KLASSEN

Paar Mix

Paar Damen

Paar Herren

MODUS + STARTGELD

WO?

Kegelbahnen im Tenniscenter Backnang
Weissacher Straße 93
71522 Backnang

120 Wurf (4 x 30 Wurf) 8€

KONTAKT / ANMELDUNG

Ansprechpartner: Wolfgang Prade



<https://tsg1846.de/abteilungen/sportkegeln/>



wolfgang_prade@web.de



07191 / 312730 (bis 19 Uhr)
bei Anrufbeantworter bitte Nachricht / Wunsch hinterlassen

SIEGEREHRUNG

Die Siegerehrung findet am Sonntag, 11.05. um 18 Uhr statt.

Druckerei in Ulm macht zu

Die Druckerei in Ulm, die das schöne Jubiläumsbuch „100 JAHRE KEGELN IN WÜRTTEMBERG“ gedruckt hat, schließt zum 31. März 2025 ihr Tore. Beim Aus- und Umräumen sind noch 15 dieser tollen Bücher aufgetaucht, die nun zum Verkauf stehen.

Diese 15 Stück können für den Sonderpreis von nur 12 Euro pro Buch plus Versandkosten erworben werden.

An alle Vereinsvorsitzenden: Das Buch, mit seinen 384 Seiten, eignet sich sehr gut als Geschenk bei Ehrungen, Jubiläen und Geburtstagen für verdiente Vereinsmitglieder.

Da nur 15 zum Verkauf stehen, bitte rasch bestellen. Wer die Versandkosten sparen will, kann das Buch beim Verbandstag bekommen.

Restbestand,
pro Buch nur

12 Euro + Versand



Mit Saisonbestleistung Heimssaison beendet

Ein erwartet schweres Spiel konnte mit Saisonbestleistung gewonnen werden (3876:3747). Zum Saisonabschluss auf dem heimischen Geläuf zauberten die Schwabsberger mit 3876 Kegeln eine weitere Saisonbestleistung auf die KC-Bahnen.

Dominierten im ersten Drittel noch die Gäste, wurde in der Mitte von den Hausherren die Pace erhöht und die Wende im Spiel herbeigeführt. Knapp die Niederlage von Endraß und sehr dominant der Auftritt von Drexler, der mit persönlicher Bestleistung von 689 Kegeln die Partie zugunsten der Schwabsberger drehte.

Ungewohnt für das Schwabsberger Schlusspaar, die in dieser Begegnung mit einem Kegelvorsprung in das Rennen geschickt wurden. Aus einem Vorsprung von sieben Kegeln erwachsen am Ende 129 Kegel mehr auf der Habenseite des Seitz-Teams. Durch einen technische Defekt vor den letzten 30 Wurf wurde die bis dahin tolle Stimmung zum Erliegen gebracht. Die Akteure blieben dennoch gelassen und brachten das durch Pausen unterbrochene Spiel sportlich zu Ende. Schwabsberg begann die Begegnung mit Timo Alander und Mathias Dirnberger, die Unterharmersbacher setzten Jonas Bähr und Frederic Koell dagegen. Alander musste sich dem U23-Nationalspieler beugen und verlor sein Spiel mit 1:3 (597:645). Dirnberger war im ersten Satz unglücklich dem französischen Nationalspieler unterlegen, kämpfte sich in den Sätzen drei und vier wieder zurück und verpasste bei Satzgleichstand nur knapp den Punkt (620:630). Die Gäste obenauf, holten einen 2:0



Schwabsbergs Stephan Drexler spielte persönliche Bestleistung. Bild: KCS

Vorsprung und ein deutliches Plus von 58 Kegeln. In der Mitte trafen Ronald Endraß auf Janos Brancsek und Stephan Drexler auf Fabian Zimmermann. Endraß meisterte seine Aufgabe gegen den Ungar Brancsek sehr gut, spielte nach Sätzen ausgeglichen und hatte im Endspurt unglücklich sein Duell verloren (647:648). Drexler in bester Spielaune dominierte den Junioren-Nationalspieler und gewann mit persönlicher Bestleistung 3:1 den ersten Mannschaftspunkt für Schwabsberg (689:623). Nach zwei Dritteln führte das Hombe-Team mit 3:1, wobei das Plus von 7 Kegeln auf der Schwabsberger Seite war. Das Schlusspaar mit Bastian Hopp und Fabian Seitz bekam es mit Chris Dambacher und Sascha Gonschorek zu tun. Beide Spieler mussten sich in ihren Duellen behaupten, um für Schwabsberg den Heimsieg perfekt zu machen. Hopp und Dambacher spielten die ersten beiden Sätze jeweils unentschieden, in den folgenden

Sätzen beherrschte Hopp das Geschehen und gewann 3:1 (630:602). Keine Chance ließ der Schwabsberger Kapitän seinem Gegenüber und fertigte diesen mit 4:0 ab (693:599). Am Ende ein verdienter Sieg der Gastgeber beim 5:3 und 129 Kegeln mehr auf der Habenseite. Punktgleich mit den Unterharmersbachern stehen die Schwabsberger weiterhin auf dem vierten Tabellenplatz und wollen diesen am 18. Spieltag in Hallbergmoos verteidigen. Nach dem Spiel wurden Fabian Seitz und Bastian Hopp vor heimischer Kulisse verabschiedet, beide Spieler waren vier Jahre für den KC Schwabsberg in der Bundesliga am Start, nun trennen sich die Wege mit unterschiedlichen Gründen. Für die gemeinsame Zeit wurden ihnen recht herzlich gedankt und Geschenke überreicht.

Reinhard Prickler

Schwabsberg hervorragender Vierter

Schwabsberg beendet die Saison mit einem Auswärtserfolg

Dominanz in Halbzeit zwei sorgte für einen 6:2 Sieg in Oberbayern. Zunächst lief auf der Sechsbahnen-Anlage im Sportforum alles wie immer, die Hausherren holten sich zwei von drei Mannschaftspunkten, führten zur Halbzeit mit 2:1 und hatten bereits 86 Kegel mehr auf der Habenseite.

Halbzeit zwei zeigte dann ein dominantes Schwabsberger Team, das nach 30 Wurf den Kegelrückstand fast egalisierte und dem Spiel die positive Wende verschaffte. Mit einem 6:2 Erfolg in Hallbergmoos wurde der vierte Tabellenplatz zementiert, lediglich fehlende Mannschaftspunkte verhinderten den Sprung auf Platz drei (3622:3539). Schwabsberg hat mit einer überragenden Rückrunde das Saisonziel deutlich übertroffen und konnte kurzzeitig von internationalen Auftritten träumen.

Im Starttrio brachten die VfBler Bogdan Tudorie, Steve Thürer und Marius Bäuerle. Für Schwabsberg gingen Timo Alander, Stephan Drexler und Ronald Endraß an den Start. Alander konnte sein Spiel beim 2,5:1,5 früh für sich entscheiden (586:578). Drexler traf auf den besten Hallbergmooser und war beim 0:4 chancenlos (565:625). Endraß, gut startend, holte sich den ersten Satz und musste sich im weiteren Verlauf aufgrund des besseren Räumspiels von Bäuerle mit 1:3 geschlagen geben (577:611).

Zur Halbzeit eine 2:1 Führung der Hausherren mit deutlichem Kegelplus. Alles lief wie geplant für das Hallbergmooser Team und es sah wie die letzten Jahre nach einem Heimerfolg der Oberbayern



Der scheidende Kapitän Fabian Seitz.

aus. In der zweiten Hälfte waren Christian Schneider, Damir Cekovic und Patrick Krieger für Hallbergmoos aufgeboten. Schwabsberg stellte Bastian Hopp, Mathias Dirnberger und Fabian Seitz dagegen. Hopp, mit dem besseren Start, gewann sein Duell deutlich mit 4:0 (595:563). Dirnberger traf auf den Kapitän der Hallbergmooser, lief zu einer Hochform auf und gewann sein Spiel mit dem zweitbesten Tagesergebnis 3:1 (649:583). In gewohnter Manier und mit dem tagesbesten Ergebnis holte Seitz gegen das Duo Krieger und Kramer den weiteren Punkt für sein Team beim 3:1 (650:569). Damit krönten die Schwaben in Oberbayern ihre tadellose Rückrunde mit dem vierten Platz. Ein wenig Wehmut nach dem

Spiel und der knapp verpassten Möglichkeit auf einen internationalen Startplatz wollte die Freude über den Auswärtssieg nicht so richtig aufkommen lassen. Dennoch kann das Seitz-Team stolz auf die Saison 2024/2025 zurückblicken, keiner hatte Schwabsberg in diesen Tabellenrängen auf dem Plan. Nur zwei Niederlagen in der Rückrunde, ein Unentschieden und sechsmal als Sieger die Bahn verlassend ist eine überragende Bilanz, die nur vom Meister getoppt wurde. *Reinhard Prickler*

Schrezheim unterliegt Pöllwitz

Im letzten Heimspiel der Saison mussten die Schrezheimerinnen eine Niederlage einstecken. Gegen die „Pöllwitzer Mücken“ hatten sie das Nachsehen.

Saskia Hopp und Melina Ruß starteten. Melina kämpfte um jeden Kegel. Bis zum Schluss war es spannend. Mit dem letzten Wurf sicherte sie sich mit 591 Kegeln den ersten Mannschaftspunkt. Saskia erwischte keinen guten Tag. Sie rutschte sogar aus, für sie kam Mäggy Lutz ins Spiel. Am Ende mussten sie einige Kegel und den Punkt an Pöllwitz abgeben. Dann spielten Daniela Weber und Christina Neundörfer. Beide hielten mit, doch am Ende mussten sie sich geschlagen geben.

Kathrin Lutz und Sabina Sokac hatten bereits 164 Kegel Rückstand und erst einen Mannschaftspunkt auf der Habenseite. Sie zeigten den Zuschauern eine tolle Kegelvorstellung. Enge Duelle auf tollem Niveau. Kathrin gewann mit 583 Kegeln den Punkt, während Sabina ihn mit 603 Kegeln abgeben musste.

Am Ende war es eine klare 2:6 Niederlage. Nächsten Sonntag steht das letzte Saisonspiel in Eggolsheim an. Hier wollen sie die Saison nochmals mit einer tollen Vorstellung beenden.

Die zweite Mannschaft zeigte eine tolle Vorstellung gegen DKC/BW Freiburg. Mit 6:2 zeigten sie von Anfang an, ihren Kampfgeist. Mit dem Sieg konnten sie auf den zweiten Tabellenplatz klettern.

Kristina Gruber



Kathrin Lutz und Sabina Sokac.

KC Schrezheim	3453	2:6	3630	SV Pöllwitz
Saskia Hopp & Mäggy Lutz	536	1:3	630	Sarah Conrad
Melina Ruß	590	2,5:1,5	591	Selina Thiem
Daniela Weber	568	1:3	604	Friederike Schulz
Christina Neundörfer	537	1:3	606	Anna Müller
Kathrin Lutz	583	3:1	579	Diana Langhammer
Sabina Sokac	603	1:3	620	Gabriele Muhl

Talentzentrallengang 2025

32 Jugendliche, vier Trainer und jede Menge Schweiß, das beschreibt den diesjährigen Talentzentrallengang kurz und bündig.

Am Wochenende vom 28.03. bis 30.03.2025 trafen sich wieder einmal die Besten der Besten aus der Jugend Württembergs in der Landessportschule Albstadt. Das Trainerteam, bestehend aus Tobias Maier (Landestrainer Jugend Württemberg), Maik Willer (Sektionsjugendwart), Lena Bauer (stellv. Sektionsjugendwart) und Stefanie Denninger (stellv. Jugendwart MN), empfing die Jugendlichen am frühen Abend an der Sportschule und vergab zunächst die Zimmer, es folgte ein üppiges Abendessen. Nachdem sich alle akklimatisierten, traf man sich im Gruppenraum für eine kurze Vorstellungsrunde, gefolgt von ein paar Spielregeln fürs Wochenende. Wie üblich wurden die Jugendlichen in vier Teams eingeteilt, in denen sie über das gesamte Wochenende gegeneinander in verschiedenen Spielen und Disziplinen antreten mussten, um Punkte für ihr Teamkonto zu sammeln. Außerdem galt es, eine Präsentation auszuarbeiten, der Schwerpunkt dieser lag in diesem Jahr bei der Mitgliedergewinnung



Alle Teilnehmer beim Talentzentrallengang 2025 in Albstadt.

und der Präsentation des Kegelsports nach außen.

Um den Abend abzurunden, ging es noch zur ersten sportlichen Einheit in die Halle, hier durften die Kids durch Lena einen Einblick in die Welt des Yogas gewinnen. Der Samstagmorgen begann wie der Freitag endete, nämlich sportlich. Man traf sich bereits vor dem Frühstück, um eine gemeinsame Runde Laufen zu gehen. Gestärkt und motiviert ging es zur ersten Teamchallenge, hier wuchsen die Teilnehmer sportlich und als Team über sich hinaus. Ziel war es, sich in verschiedenen Übungen, in Präzision oder Anzahl der

Ausführungen in einer gewissen Zeit zu überbieten. Die übrige Zeit vor dem Mittagessen blieb den Jugendlichen zur Ausarbeitung ihrer Präsentationen. Bereits hier zeigte sich der

ausgeprägte Ideenreichtum und die gute Zusammenarbeit unseres Nachwuchses.

Im Anschluss zur Mittagspause ging es auf den nahegelegenen Sportplatz für eine Laufeinheit. Hier kristallisierte sich der sportliche Ehrgeiz und das Durchhaltevermögen einiger Sportler besonders gut heraus. Über den Nachmittag wurde parallel in zwei Hallen trainiert. Während die U18 bei Lena und Stefanie Übungen zu verschiedenen koordinativen Fähigkeiten absolvieren durften, waren die Jüngeren der U14 bei Maik und Tobias und absolvierten ein Ganzkörper-Workout, sowie einen Kraftausdauerzirkel. Selbstverständlich wurde auch der aktuelle Stand beim Seilspringen abgefragt. Anschließend wurden die Gruppen getauscht. Als Überraschungsgast unterstützte hierbei Thorsten Mack, welcher den TZL über Jahre hinweg in der Vergangenheit leitete. Die Freude der Jugendlichen war groß, denn auch dieses Mal profitierten

Drei Tage voller Spaß und Ehrgeiz

alle von seiner Erfahrung und Kompetenz.

Nach dem wohlverdienten Abendessen ging es zu einer letzten sportlichen Einheit ins Schwimmbad. Diese wurde aufgrund der hohen körperlichen Anstrengung über den Tag etwas kürzer gehalten als sonst. Es gab ein auflockerndes Aqua-Fit-Workout von Steffi, gefolgt von einem Staffel-Schwimmen in den üblichen Teams. Wer wollte, durfte sich zur Erholung noch etwas ausschwimmen oder einfach im Whirlpool abschalten.

Am Abend präsentierten die Gruppen ihre Ausarbeitungen vor den anderen Teilnehmern. Eine der Überschriften lautete „Präzision trifft Tradition“, eine wahrlich treffende Beschreibung über das, was der Kegelsport zu bieten hat.

Den Präsentationen folgte noch eine kurze theoretische Einführung in die Welt des Leistungssports und dem Aufbau eines effektiven Trainings. Hierzu galt es außerdem ein kleines Quiz auszufüllen.

Als alte und neue Kadersprecher wurden Celine Fleck und Robin Brandauer einstimmig gewählt. Diese sollen künftig mehr in das Geschehen mit einbezogen werden und die Stimme der Jugendlichen in Diskussionen und Sitzungen einbringen. Trotz einer kurzen Nacht aufgrund der Zeitumstellung versammelten sich erneut alle Teilnehmer und Trainer motiviert um Punkt 7 Uhr für den Frühsport. Bereits jetzt machten sich deutliche Leistungssteigerungen zum Vortag bemerkbar.

Als sportliches „i“-Tüpfelchen endete der Lehrgang mit einem herausfordernden Hindernis-/Schnelligkeitsparcours, dem sich die Kids in Form eines Staffellaufes stellen durften.

In der finalen Besprechung, die folgte, wurde nun das Siegerteam gekürt und mit einem personalisierten „TZL“-Handtuch belohnt. Dem folgte eine Feedback-Runde mit überwiegend positiver Rückmeldung, aber auch konstruktiven Vorschlägen, welche das Trainerteam dankend annahm. Das Lehrgangsteam bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses tollen Wochenendes beigetragen haben. „Wir blicken zurück auf drei Tage voller Spaß, Ehrgeiz, sportlicher Leistungsbereitschaft, aber vor allem einem hohen Gemeinschaftssinn“.

Stefanie Denninger



Viel Leistungsbereitschaft



10 Jahre U10 im Bezirk Alb Donau

Im Juni des Jahres 2014 kamen die Jugendwarte des EKC Lonsee, Markus Benz und Kerstin Fleck, auf den Bezirksjugendwart AD Bernd Oelschig zu. Sie erzählten ihm, dass sie ein paar Kinder hätten, die noch zu jung für den U14 Spielbetrieb wären, aber es schwierig sei, sie im Verein zu halten, da sie sich ja nicht im Wettkampf mit anderen Kindern messen könnten.

Die Idee einer U10 Jugend entstand ...

Der Bezirksjugendwart fragte die anderen Vereine des Bezirks ab, ob sie denn das gleiche Problem, bzw. sie auch Kinder jünger als 10 Jahre im Training, hätten. Nachdem sich die Vereine TGV Holzhausen, EKC Lonsee, TSV Langenau und SKV Giengen gemeldet hatten, konnten 17 Jugendliche unter 10 Jahren gezählt werden. In welcher Form oder Art und Weise ein Spielbetrieb stattfinden soll und kann, wusste zu diesem

Zeitpunkt niemand. Nach mehreren Gesprächen einigten man sich auf einen Einzelspielbetrieb. 60 Schub in die Vollen durfte man den Jüngsten schon zutrauen. Damit sie auch gleich auf den weiteren Spielmodus vorbereitet werden konnten, entschied man sich für 15 Schub auf allen vier Bahnen, im Wechselmodus. Alle vier Vereine, sowie der SC Hermaringen und der Heimatverein des Bezirksjugendwartes Bernd Oelschig, der FV Burgberg, trugen in der Saison 2014/2015 einen U10-Spieltag aus. Der Meister und die Meisterin wurden per Schnitt ermittelt. Der erste U10-Bezirksligameister Alb Donau, war Dennis Rosanowski vom TGV Holzhausen, die erste Bezirksligameisterin U10 Vivienne Franz vom SKV Giengen. Ein weiteres Highlight der U10-Geschichte war Naemi Walentin, die es schaffte fünf Jahre hintereinander die weibliche Bezirksligameisterin zu werden. Die Spielwertung wurde im Laufe

der Zeit modifiziert. Pro Spieltag kann man Punkte erspielen, ähnlich wie bei der Formel 1. Der oder die mit der höchsten Holzzahl bekommt 20 Punkte, mit der zweithöchsten Holzzahl 19 Punkte, mit der dritthöchsten 18 Punkte usw. Meister ist der mit den meisten Punkten am Ende der Saison. Und so wird auch heute noch gespielt. In der zehnten Saison (also 2024/2025) gingen insgesamt 42 Kinder, (19 Jungs und 23 Mädchen) aus 10 Vereinen an den Start. Das ist eigentlich der Wahnsinn – aber ein schöner! Das ist genau das, was unser Kegelsport braucht, um auch in vielen Jahren noch einen funktionierenden Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können. Darum liebe Vereine macht weiter so – ihr seid Spitze!

Bernd Oelschig



Siegerehrung.

U10 in Alb Donau

Strahlende Gesichter.



Kugelrücklauf für die ganz kleinen Kugeln,

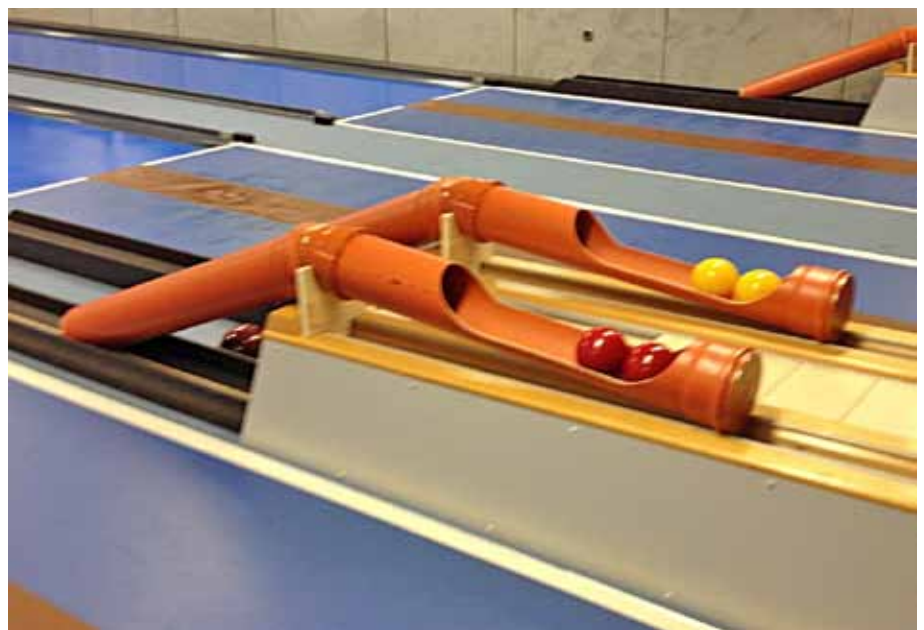


Tabelle1

1. Spieltag Bezirksliga U10 2014/2015 in Holzhausen

Name	Vorname	m/w	Passnummer	Verein	Wurfzahl	Ergebnis	Bemerkungen
Fulsche	Philipp	m		EKC Lonsee	60	219	Lonsee 1
Costa	Gabriele	m	12460	SKV Giengen	60	51	Giengen 1
Krausch	Till	m		EKC Lonsee	60	209	Lonsee 2
Rosanowski	Dennis Franz	m		TGV Holzhausen	60	259	Holzhausen 1
Lutzenberger	Aaron	m		EKC Lonsee	60	178	Lonsee 3
Franz	Vivienne	w	12461	SKV Giengen	60	151	Giengen 2
Saccone	Sam	m		EKC Lonsee	22	28	Lonsee 4 verletzt
Dörflinger	Maunce	m	12468	TSV Langenau	60	225	Langenau 1
Steiniger	Noemi	w		EKC Lonsee	60	122	Lonsee 5
Costa	Francesco Giacomo	m	12459	SKV Giengen	60	187	Giengen 3
Fleck	Celine	w		EKC Lonsee	60	68	Lonsee 6
Hofrichter	Kevin	m		TGV Holzhausen	60	207	Holzhausen 2
Mayer	Lukas	m		EKC Lonsee	60	268	Lonsee 7
Walentin	Noah	m	12428	SKV Giengen	60	226	Giengen 4

Osterturnier 2025 in Ludwigsburg

Hohe Ergebnisse, hervorragende Stimmung und Spannung bis zum Schluss für die Finalteilnahme auf der Bowlinganlage in Ludwigsburg.

Auch in diesem Jahr trafen sich Bowler und Bowlerinnen aus allen Spielklassen zum diesjährigen Osterturnier in Ludwigsburg. In der Turnierfolge der Ludwigsburger Stadionanlage ist das Osterturnier ein Trio-Turnier, dass wie am Jahresanfang das Senioren-Einzelturnier und das Doppelturnier im Herbst viele interessierte Spieler in die Barockstadt Ludwigsburg zieht.

Insgesamt trafen sich 46 Trio aus Hessen, Württemberg, Thüringen, Baden und Bayern, um sich auf den sehr gut präparierten Bahnen in Ludwigsburg zu messen. Unter den Teilnehmern befanden sich auch Jugendliche und Senioren aus den Nationalmannschaftskadern sowie aktuelle Teilnehmer/innen der 1. und 2. Bundesliga im Bowling.

Sehr gute, hohe Ergebnisse und



Bilder: Ralph Schwarzwälder

zufriedene Teilnehmer, eine gute Organisation und ein reibungsloser Ablauf – so sollte und muss ein Turnier ablaufen. Hierzu der Dank an die Organisatoren, der Bahntechnikverantwortlichen und allen weiteren Unterstützern. Nach einer Vorrunde von vier Spielen sollten die besten acht Trios das Finale erreichen. Die acht besten Spieler, die trotz sehr guter Leistungen im Trio nicht das

Finale erreichten, durften sich erneut im Einzelfinale beweisen. Von Anfang zeigte sich, dass insbesondere im Trio Spitzenzahlen erforderlich waren und die Messlatte für das Erreichen des Finales höher lag als im Vorjahr. Als herausragende Ergebnisse waren bereits in der Vorrunde 10 Serien über 900 Pins (Schnitt 225 +) feststellbar, wobei das Trio Daniel Waldbruch, Thomas Block



Platz 2:

Frank Börner, Daniel Börner, Dennis Linhart

Platz 1:

Bodo Konieczny, Nadine Meier, Andreas Hernitschek

Platz 3:

Thomas Block, Daniel Waldbruch, Tobias Börding

Unglaublich hohes Niveau

(beide von Blau Weiß 84 Stuttgart, 1. Bundesliga), unterstützt durch das Nationalkadermitglied Tobias Börding vom MKV München (1. Bundesliga), der kürzlich bei einem PBA-Turnier (Professional Bowling Association) in den USA gegen die dortigen Profi-Bowler das TV-Finale der besten fünf Spieler erreichte und auf Platz vier abschloss. Alle drei Bowler spielten auf die vier Gänge über 900 Pins, wobei Thomas Block die ersten beiden Gänge mit 566 Pins (Schnitt 284 Pins) abschloss. Das Trio erzielte in der Vorrunde insgesamt 2820 Pins, was einem Schnitt (ohne Handicap) von 235 Pins entspricht.

Sehr erfreulich ist, dass sich auch zwei Damen bei der Vielzahl der hohen Ergebnisse durchsetzen konnten. Sandra Hanslik, BCE Ludwigsburg, konnte sich als Pinbeste mit 921 Pins (Schnitt 231) und Corina Neumann, Cosmos Stuttgart, mit einer Pinzahl von 848 Pins (Schnitt 212) für das Einzelfinale qualifizieren. Aber auch alle anderen Teilnehmer mussten neben einer hohen Genauigkeit, einer sehr guten Umsetzung von Energie auf den Ball, ein hohes Maß an Kondition mitbringen.

Das Endresultat der Vorrunde ergab sich dann erst im letzten Start. Für das Erreichen des Trio-Finales (Platz 8) waren 2505 Pins/Schnitt 208,8 notwendig. Für das Einzelfinale waren 844 Pins/Schnitt 211,1 erforderlich. Alle Finales begannen bei Null Pins. In einem spannenden, hochklassigen Finale, bei dem die ersten sechs Trios alle einen Schnitt von über 208 Pins (2500+ Pins) erreichten, setzte sich der langjährige Turnierbegleiter und aktueller Nationalspieler der Seniorenmannschaft und Vize-Europameister Bode Konieczny mit seinem Dauerpartner Andreas Hernitschek (BC Ratisbona Regensburg) und Nadine Meier (FTG 1847 Frankfurt) mit 2778 Pins (Schnitt 231,5) letztendlich souverän durch. Zweiter wurden

Daniel und Börner mit Dennis Linhart (alle BSV Tübingen). Sie erspielten hervorragende 2707 Pins (Schnitt 225,4). Den Bronze-Rang erreichte das in der Vorrunde führende Trio Daniel Waldbruch, Thomas Block und Tobias Börding mit 2575 Pins (Schnitt 214,6).



Einzelfinale

Hochklassige Leistungen wurden dann im Einzelfinale auf die Serie von vier Spielen gezeigt. Wie schon in der Vorrunde zeigte sich der erstmalig in Ludwigsburg angetretene Daniel Geithner, Geraer Keglerverein (Thüringen), sehr überzeugend und gewann mit deutlichem Vorsprung.

Platz 1:

Daniel Geithner, Geraer Keglerverein, 932 Pins, Schnitt 233

Platz 2:

Corinna Neumann, Cosmos Stuttgart, 883 Pins, Schnitt 220,8

Platz 3:

Jens Kollas, Blau Weiß 84 Stuttgart, 838 Pins, Schnitt 209,5.

Der BCE und der BSV Ludwigsburg bedanken sich bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen und hoffen auf ein Wiedersehen im Jahr 2026 (oder im Herbst beim Talkrabbenturnier).

Detlev Fuchs



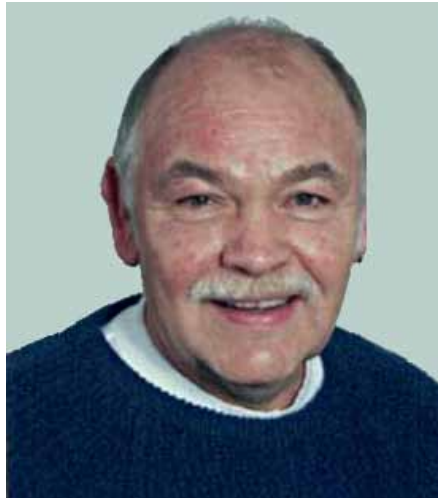
Die Sieger im Einzelfinale, v.l.: Corina Neumann, Daniel Geithner, Jens Kollas.

In stillem Gedenken



Markus Galler

geboren am 17. Mai 1970
gestorben am 17. März 2025
TG Biberach



Heinrich Michelbach

geboren am 31. Juli 1947
gestorben am 28. März 2025
TSV Fürfeld



Mirdza Barzdainis

geboren am 19. April 1953
gestorben am 21. März 2025
BKSV Stuttgart-Nord



Willi Gans

geboren: 24. Oktober 1942
gestorben: 18. März 2025

Unser Freund und Mannschaftskamerad Willi Gans ist am 18.03.2025 im Alter von 82 Jahren verstorben.

Willi hat den Kegelsport in Aspach entscheidend mit geprägt. Er hat im Jahr 1984 den ersten Kegelsportverein im Raum Backnang mit

gegründet, zunächst unter dem Namen FC Sonnenhof. Danach hat der Verein nach Fusionierung mit der SG Sonnenhof-Großaspach als Abteilung Sportkegeln weiter bestanden. Im Jahr 2010 ging aus diesem Verein der SKV Aspach hervor. In seiner über 40-jährigen Vereinszugehörigkeit hat sich Willi immer aktiv am Vereinsleben beteiligt. Er war Kassier, Kassenprüfer, Bahnpfleger und bei der Organisation und Mitarbeit an den Vereinsfesten konnte man sich stets auf seine engagierte Mitarbeit verlassen.

Es gibt viele schöne Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse mit Willi, beim Kegeln, den Vereinsausflügen und sonstigen Veranstaltungen.

Wir werden ihn nicht vergessen. Im Namen aller Mitglieder des SKV Aspach e.V.

In stillem Gedenken



Heinz Schneider

geboren: 2. April 1940
gestorben: 2. April 2025

Der Kegelclub Schwabsberg trauert um ein langjähriges Mitglied und einen geschätzten Kameraden und Freund. Heinz Schneider trat im Jahr 1989 als aktives Mitglied dem KC Schwabsberg bei. Heinz war ein engagierter Sportler der bis zur Saison 2014/2015 aktiv als Kegler die Vereinsfarben nicht nur in Württemberg sondern auch auf deutschen Meisterschaften vertrat. Als aktiver Kegler absolvierte er 445 Spiele für den Kegelclub. Sehr gerne spielte er auch im Seniorenbereich und war unterstützend im Jugendbereich engagiert. Ihm machte es Spaß, Kindern das Kegeln zu lernen. Ein besonders Highlight waren seine Torten, die er jährlich für das Göggelesfest zauberte.

Auch wenn man scheinbar für immer gegangen ist, lebt man durch die Erinnerung in den Herzen derer, die man berührt hat, weiter. Nur wer vergessen ist, ist wirklich tot.

Seinem Wunsch entsprechend wurde er im engsten Familienkreis beigesetzt. *Reinhard Prickler*